



Badenliga Männer: SGSW - HSV Hockenheim 30:19 (13:8)

Die nächste „Englische Woche“ ging für das erste Herrenteam der SG Stutensee-Weingarten erfolgreich zu Ende. Mit 30:19 fiel zum Abschluss der Heimsieg in der Sporthalle Blankenloch gegen den Tabellenletzten HSV Hockenheim recht deutlich aus. „Wenn uns jemand vor den drei Partien gesagt hätte, dass wir mit 4:2 Punkten aus dieser

Herausforderung herausgehen, hätten wir das gerne unterschrieben“, gestand ein sichtlich erleichterter Steffen Bechtler nach Spielende.



Die Rückkehr von Stefan Joachim aus der Flitterwoche, war für das Team sehr wichtig. (Foto: cls)

Die personellen Probleme waren für die Gastgeber vor dem Spiel nicht weniger geworden. Zwar war Stefan Jochim wieder aus den Flitterwochen zurück, aber dennoch hatte Trainer Bechtler weiter nur zwei Auswechselspieler auf der Bank sitzen und musste mit den Kräften seiner Schützlinge gut haushalten. Im Gegensatz zur Begegnung gegen die SG Pforzheim/Eutingen II zeigten sich die Jungs in Orange-Schwarz wieder hoch konzentriert und mannschaftlich geschlossen. Zwar konnten die Gäste aus der Rennstadt im ersten Drittel noch gut mithalten und beim 4:5 auch einmal in Führung gehen, aber genau wie in Birkenau hielten sich die Bechtler Schützlinge an die Stallorder und drückten dem Spiel den Stempel auf. Obwohl in der ersten Hälfte einige Chancen leichtfertig vergeben wurden, zog die Spielgemeinschaft in der Schlussphase des ersten Durchganges auf 13:8 davon.

Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer in Blankenloch zunächst eine zerfahrene Partie, die

auf beiden Seiten von etlichen technischen Fehlern und Fehlerwürfen geprägt wurde. Die beiden besten Werfer der Heimmannschaft Max Weickum mit acht



Marvin Kikillus bewies wieder gute Qualität als Torjäger. (Foto: cls)

und Linksaußen Marvin Kikillus mit sieben Toren bauten nach Wiederanpfeiff den Vorsprung auf sechs Treffer aus. Anschließend gingen Spielmacher Jochim und seine Kameraden aber zu leichtfertig mit ihren Chancen um. Ein Siebenmeter flog als Aufsetzer über das Tor, ein schneller Gegenstoß wurde Beute des besten Hockenheimers, Torhüter Robin Sowden, oder der Ball ging durch einen Fehlpass verloren. Die Gäste agierten in dieser Phase aber auch nicht besser, so dass auf beiden Seiten fünf Minuten Leerlauf war. Die Deckung der SGSW hatte den gegnerischen Angriff voll im Griff, wohl auch deshalb, weil mit Pascal Duck an diesem Abend ein sehr aufmerksamer Keeper zwischen den Pfosten stand. Ab der 37. Minute schraubten die Bechtler Jungs die Differenz immer höher. Ende des zweiten Drittels war der Vorsprung auf 19:11 angewachsen und die Begegnung war schon vorzeitig entschieden. Mitte der zweiten Hälfte nahm Trainer Admir Kalabic die nächste Auszeit, konnte den Lauf der Hausherren dadurch aber nicht bremsen. Seine Mannschaft fand gegen die konsequente Deckung der Spielgemeinschaft selten Mittel zu sicheren Torchancen. Dem Tabellenletzten gelangen in der Schlussviertelstunde noch ganze sechs Treffer, so dass die

Gastgeber locker davonzogen und das Endergebnis auf 30:19 schraubten.



Pascal Duck sicherte den Erfolg mit fünfzehn Paraden (Foto: cls)

Die Mannschaft hat nach der kritischen Aussprache nach dem Spiel gegen Pforzheim/Eutingen sofort wieder Charakter gezeigt. Trainer Steffen Bechtler war nach dem Heimspiel gegen den Tabellenletzten Hockenheim dann auch sehr zufrieden: "Am Dienstag haben wir gesehen, dass es in der Badenliga nicht reicht mit halbem Einsatz zu Werke zu gehen, ganz gleich gegen welchen Gegner. Heute hat man schon beim Aufwärmen die andere Einstellung gespürt. In der Abwehr wurde vom Anpfiff weg konzentriert gearbeitet mit einem aufmerksamen Pascal Duck als Rückhalt. In Hälfte eins haben wir noch zu viele Chancen liegen lassen. Im zweiten Durchgang wurden die herausgespielten Chancen dann sicher verwertet und deshalb verdient gewonnen."



Max Weickum bestach gerade in der zweiten Hälfte als verantwortungsbewußter Kapitän
(Foto: cls)

Kapitän Max Weickum meinte zur Partie: "Nach dem Dienstagauftritt hatten wir uns viel vorgenommen. Man kann gegen Pforzheim verlieren aber nicht in der Art wie wir es getan haben. Heute lieferten wir wieder eine andere Einstellung. Wir hatten einen super Torhüter, der uns ein sicherer Rückhalt war. In der zweiten Halbzeit hat die Mannschaft mich als Rückraumschützen sehr gut ins Spiel gebracht, das war sehr stark. Wir haben durch den Sieg den Klassenerhalt endgültig gesichert und das war unser Ziel."

Steffen Bechtler kann nun beruhigt mit seinen Jungs die letzten vier Partien bar jeglicher Sorgen, was den Klassenerhalt angeht, in Angriff nehmen. Am nächsten Sonntag steigt in Bruchsal um 17:30 Uhr das Derby gegen den neuen Tabellenzweiten SG Heildelshelm/Helmsheim.



Die SGSW beendete ihre Englische Woche mit einem Heimsieg

Für die SGSW spielten: Pascal Duck, Sascha Helfenbein – Kai Rudolf (3), Max Waltert (3), Vedran Dozic (3), Max Weickum (6), Justus Bieberstein (3), Stefan Jochim (2/1), Nils Pollmer (3), Marvin Kikillus (7)

Für den HSV spielten: Robin Sowden – Rouven Hoffmann (5), Florian Rech, Sandro Ziegler (2), Tim Anschütz (2), Johannes Fischer, Janis Kraut, Felix Gubermatis (1), Alexander Diehm (2), Eric Erles (5/2), Denis Kalabic (2/1), Manuel Hassis